

# Lehrplan

für den Microcredentials-Kurs

*SCOL II-c: Organisationen als soziale  
Systeme | Projekt- und  
Prozessmanagement*

## § 1 Allgemeines

(1) Der Umfang des Microcredentials-Kurses (MC-Kurs) „SCOL II-c: Organisationen als soziale Systeme | Projekt- und Prozessmanagement“ beträgt 3 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).

(2) Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.

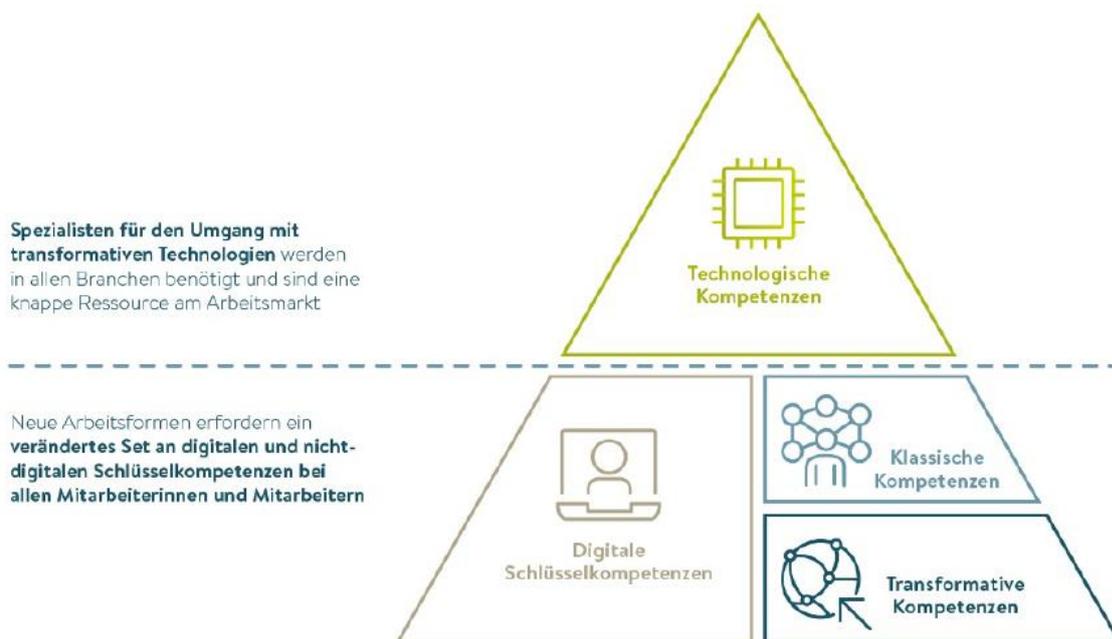
(3) Der MC-Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

## § 2 Zielsetzung und -gruppe

### (1) Zielsetzung

Das qualitativ hochwertige Gesamtkonzept des Weiterbildungsprogrammes SCOL (Social competences, Organisation and Leadership) richtet sich an regionale und überregionale Profit-, Non-Profit-Unternehmen und öffentliche Institutionen und orientiert sich im Allgemeinen entlang der gegenwärtig und künftig geforderten Schlüssel-kompetenzen<sup>1</sup> (s. Abb. 1).

ABBILDUNG 1: DIE VIER KATEGORIEN DER FUTURE SKILLS



Quelle: Stifterverband/McKinsey 2021

Im Besonderen werden

<sup>1</sup> S. <https://www.stifterverband.org/medien/future-skills-2021>. Zugriff Mai 2023.

- a. **transformative Kompetenzen** wie Urteilsfähigkeit, Umsetzung von Veränderung, Verständnis für die Dynamiken von Gruppen, Institutionen und Systemen, Akzeptanz und Gestaltung nachhaltiger Veränderungsprozesse etc.) und
- b. **klassische Kompetenzen** wie Lösungsfähigkeit, Resilienz, Selbstwirksamkeit, zielgerichtete Kommunikation zwischen diversen Gruppen, Teamfähigkeit und Selbstmanagement gelehrt und trainiert, sowie
- c. Teilbereiche der **digitalen Kompetenzen** wie digitale Kollaboration, digitales Lernen und agiles Arbeiten werden durch digitale Lernformate (blended learning) abgedeckt.

Im Bereich der sozialen Kompetenzen gilt es, ein besonderes Augenmerk auf **Organisationsprozesse** zu richten. Was immer man erreichen möchte, man bewegt sich in organisatorischen Strukturen oder steht organisationalen Strukturen gegenüber. Der abstrakten Logik von Organisationen Rechnung zu tragen, zählt zu den schwierigsten sozialen Kompetenzen. Zu diesen gehört eine große Bandbreite von Fähigkeiten zur kommunikativen Bewältigung sozialer Situationen, ob es sich um Gespräche mit Auftraggeber\*innen handelt, um die Realisierung von Projekten in einer Organisation, um netzwerkartige Verbindungen in professionellen Gemeinschaften, um die Kooperation zwischen Organisationen oder um ein professionelles Schnittstellenmanagement u.a.m.

Das Seminarangebot „SCOL II-c: Organisationen als soziale Systeme | Projekt- und Prozessmanagement“ reagiert insbesondere auf die Vielfalt der Anforderungen an Personen, die sich in organisationalen Kontexten bewegen oder dort Steuerungsfunktionen anstreben oder bereits innehaben.

Im Projektmanagement kristallisiert sich ein Grundproblem moderner Organisationen heraus. Für ihre Stabilität brauchen sie eine verlässliche Struktur, für wechselnde Aufgaben brauchen sie ein Höchstmaß an Flexibilität. Der zusammenfassende Begriff dafür ist „Hierarchiekrisis“. Dies bringt Personen, die Projekte managen, in eine Situation, in der sie besondere sozial-kommunikative Fertigkeiten benötigen. Genau darauf beziehen sich die Inhalte des Seminars. Deutlich gemacht werden alle neuralgischen Kommunikationssituationen (nach oben, unten, innen und außen), die sich aus der sozialen Komplexität von Projekten ergeben und die zu bewältigen sind - Auftragsklärung, Umfeldanalyse, Schnittstellenbearbeitung, Teambildung und -steuerung, Implementierung.

## (2) Zielgruppe

Für alle an Weiterbildung interessierte Personen, vor allem für Mitarbeitende und Führungskräfte von Profit- und Non-Profit-Organisationen.

## § 3 Anmeldevoraussetzungen

Keine.

## § 4 Abschluss

(1) Nach positiver Absolvierung der Lehreinheit und allfälliger anderer Leistungen wird ein Zertifikat der Universität Klagenfurt ausgestellt, das die Bezeichnung des

MC-Kurses, die Lehreinheit und allfälligen anderen Leistungen samt Beurteilung und Umfang an ECTS-AP sowie deren intendierte Lernergebnisse abbildet.

(2) Teilnehmende, welche keine Prüfung ablegen, erhalten eine Teilnahmebestätigung der Universität Klagenfurt.

### § 5 Aufbau und Gliederung/Intendierte Lernergebnisse

<b>Lehreinheit</b>	<b>UE</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>SCOL II-c: Organisationen als soziale Systeme   Projekt- und Prozessmanagement</b>	30	3
<p><b>Intendierte Lernergebnisse</b></p> <p>Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweitertes Wissen über die Entwicklung von Organisationen und die Bedeutung von Projektmanagement</li> <li>• Fähigkeit, Schnittstellen zu analysieren und der Organisationsstruktur angepasste Prozesse zu implementieren (Schnittstellenmanagement)</li> <li>• Praktische Fertigkeiten in Bezug auf die Gestaltungen von Kommunikationsprozessen, und die Gestaltung von Delegiertenfunktionen</li> <li>• Anwendung von Methoden für die Steuerung von Projekten</li> <li>• Erweiterung des theoretischen Verständnisses zur Gestaltung von Projekten</li> </ul>		
<b>Gesamt</b>	<b>30 UE</b>	<b>3 ECTS-AP</b>

### § 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Über die im § 5 angeführte Lehreinheit ist eine schriftliche Arbeit im Umfang von 2-4 Seiten zu verfassen - Details werden im MC-Kurs bekannt gegeben.

### § 7 Evaluierung

Der MC-Kurs ist zu evaluieren, indem das Feedback der Teilnehmenden einzuholen ist.